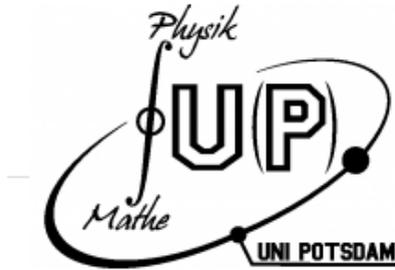


# Das Erstiheft 2025

der Fachschaft Mathematik und Physik  
Universität Potsdam



Unter dem QR Code findet ihr unsere Webseite mit einer Onlineversion des Erstiheftes, in der ihr auch die Links anklicken könnt! Hier gibt es auch aktuelle Infos zur Erstiwoche.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wir stellen uns vor</b>	<b>4</b>
1.1	Kontakt und Infos zum FSR . . . . .	5
1.2	Das sind wir . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Das Studium beginnt...</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>Nützliche Informationen</b>	<b>14</b>
3.1	Ordnungen und Regeln . . . . .	14
3.2	PULS und Stundenplan erstellen . . . . .	15
3.3	ITAN-Listen . . . . .	16
3.4	Raumnummernsystem . . . . .	17
3.5	Wichtige Orte auf dem Campus . . . . .	18
3.6	Bibliothek . . . . .	19
3.7	Uni-WLAN . . . . .	20
3.8	Altklausuren . . . . .	20
3.9	Wolfram Alpha - Sehr gutes Hilfsmittel . . . . .	20
3.10	ChatGPT - (Programmier)hilfsmittel . . . . .	21
3.11	Programmieren lernen . . . . .	21
3.12	LaTeX . . . . .	22
3.13	Auslands-Semester/Jahr . . . . .	22
3.14	Stipendien . . . . .	25
<b>4</b>	<b>Ansprechpartner*innen</b>	<b>26</b>
4.1	WIR - der Fachschaftsrat . . . . .	26
4.2	Studiengangberatung . . . . .	26
4.3	Probleme bei Prüfungen, Nebenleistungen oder dem Anrechnen? . . . . .	27
4.4	Tutor*innen . . . . .	28
4.5	Jahrgangssprecher*innen . . . . .	28
4.6	MINT Raum . . . . .	29
4.7	Nachteilsausgleich . . . . .	29
4.8	Psychologische Anlaufstellen . . . . .	30

<b>5</b>	<b>Welche Module im ersten Semester?</b>	<b>31</b>
5.1	Wahlpflichtfächer für Physiker*innen . . . . .	31
5.2	Berufsspezifische Kompetenzen (für Mathematiker*innen)	33
<b>6</b>	<b>Rückzugsorte für MaPhys</b>	<b>35</b>
6.1	Räume in der Uni . . . . .	35
6.2	Discord-Server . . . . .	36
<b>7</b>	<b>Studentisches Leben</b>	<b>37</b>
7.1	Hochschulsport . . . . .	37
7.2	Lesecafé . . . . .	38
7.3	Frühlingsfahrt . . . . .	38
7.4	Musikgebäude . . . . .	39
7.5	Spiele und Kreativabende . . . . .	40
7.6	Orte, die man in Potsdam gesehen haben muss . . . . .	40
7.6.1	Wie in die Stadt? - Nextbike . . . . .	40
7.6.2	Bars und Kneipen . . . . .	41
7.6.3	Für den Snack vorm Kneipengang . . . . .	43
7.6.4	Kultur . . . . .	43
7.6.5	Parks und Gärten . . . . .	45
7.6.6	Sport . . . . .	46
7.7	Die jDPG - junge Deutsche Physikalische Gesellschaft .	48
7.8	Geld verdienen . . . . .	48
<b>8</b>	<b>Hochschulpolitik und Studierendenvertretung</b>	<b>49</b>
8.1	Gesetzliche Grundlage und Überblick . . . . .	49
8.2	Fachschaftsräte, BuFaTas und die VeFa . . . . .	52
8.3	AStA . . . . .	53
8.4	StuPa und Hochschulgruppen . . . . .	53
8.5	GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft . . .	53
8.6	Präsidium und Senat . . . . .	54
8.7	Fakultätsräte und Institutsräte . . . . .	54
8.8	Fakultätskommissionen . . . . .	55

# 1 Wir stellen uns vor

Liebe Erstis,

Wir sind euer Fachschaftsrat (FSR) und wollen uns euch gern kurz vorstellen: Im FSR arbeiten Studierende, die ihr bei Fragen und Wünschen jederzeit ansprechen könnt und die eure Interessen gegenüber den Dozierenden vertreten.

Der FSR besteht derzeit aus 18 gewählten Mitgliedern und weiteren Studierenden (sogenannten Assoziierten), die sich gerne im Uni-Alltag engagieren.

Die Wahl des FSRs, zu der sich jede\*r, die/der durch den FSR vertreten wird aufstellen lassen kann, findet jährlich statt. Wir treffen uns während der Vorlesungszeit wöchentlich zur Sitzung, zu welcher auch ihr herzlich eingeladen seid. Wo und wann sie stattfinden, erfahrt ihr auf unserer Homepage oder über unsere Mailingliste.

Wir besprechen Probleme, die sich in den Vorlesungen ergeben, vertreten euch gegenüber den Professor\*innen, wo es nötig ist und überlegen uns Verbesserungen für die Prüfungs- und Studienordnungen, sowie für das Modulhandbuch. Dabei werden wir natürlich auch auf euer Feedback angewiesen sein. Außerdem vertreten wir die Interessen der Studierenden in den Gremien der Institute und bei der Versammlung der Fachschaften.

Ein besonders wichtiger Aspekt der FSR-Arbeit ist die Betreuung der Erstsemester\*innen, also euch. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite, helfen euch, den Überblick zu behalten und versuchen euch bei Problemen schnell weiter zu helfen.

Auf unserer Homepage bieten wir euch die Möglichkeit, Altklausuren zur Prüfungsvorbereitung herunter zu laden. Wir können natürlich nur Klausuren hochladen bzw. Prüfungsprotokolle zur Verfügung stellen, die wir von Studierenden erhalten. Deshalb sind wir und die zukünftigen Studierenden über jede neue Altklausur und jedes Prüfungsprotokoll dankbar.

Wenn ihr im Verlauf eures Studiums selbst ein Studienprojekt plant

und organisiert, wendet euch gern an uns. Wir können euch vielleicht unterstützen.

Damit auch die angenehmen Seiten des Lebens nicht zu kurz kommen und ihr eure Kommiliton\*innen auch abseits des Lösens von Übungsaufgaben kennenlernt, organisieren wir verschiedene Partys, Feste, Ausflüge und natürlich unsere bekannte Frühlingssfahrt.

## 1.1 Kontakt und Infos zum FSR

Normalerweise ist das **Forum Physikum** (Haus 28, Raum 0.085) bzw. das **FSR Büro** (Raum 0.086) immer besetzt, ihr könnt also immer dort vorbeischauchen. Ansonsten sind wir erreichbar per Mail unter [fsrcmaphy@lists.astaup.de](mailto:fsrcmaphy@lists.astaup.de). Ihr könnt uns aber jederzeit ansprechen, solltet ihr uns auf dem Campus treffen.

## 1.2 Das sind wir



## Mitglieder und ihre Aufgaben:



### **Erik Audorf**

MaPhy, 7. Semester B.Ed.

Beauftragter Website, Ausleihe, Veranstaltungsplanung,  
Social Media

Ansprechperson für MaPhy



### **Alex Schiffer**

Physik 1. Semester M.Sc.

Beauftragte für Ausleihe, Rundmail



### **Ticia Dreydemy**

Physik, 7. Semester B.Sc.

Finanzerin

Beauftragte für Ausleihe, Jahrgangssprecher\*innen, Ver-  
anstaltungsplanung, Erstveranstaltungen, Social Media,  
Zapf, Awareness Person

Ansprechperson Physik, Nachteilsausgleich



### **Pia Suhm**

Physik, 5. Semester B.Sc.

Beauftragte für Webseite, Altklausuren

Ansprechperson Physik



### **Leonie Herrmann**

Mathe, 7. Semester B.Ed.

Beauftragte für Veranstaltungsplanung, Erstveranstal-  
tungen, Fahrten

Ansprechperson Mathe LA



### **Frederic Stephan**

MaPhy, 2. Semester M.Ed.

Beauftragter für Veranstaltungsplanung

Ansprechperson MaPhy



### **Olivia Benstem**

Physik, 3. Semester M.Sc.

Beauftragte für Mails, Zapf



### **Nici Scheel**

Physik, 1. Semester M.Sc.

Beauftragte für Mails, Website, Altklausuren, Ausleihe,

Zapf, Awareness Person

Ansprechperson Physik



### **Nik Krzyzaniak**

Physik, 7. Semester B.Sc.

Beauftragter für Jahrgangssprecher\*innen, Veranstaltungen, Mails, Innenhof, Awareness Person

Vefa-Beauftragter



### **Sophia Dahm**

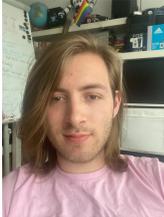
Astrophysics, 2. Semester M.Sc.

Beauftragte für Veranstaltungsplanung

Ansprechperson für Astrophysics

---

Abkürzungen: LA = Lehramt, StuKo = Studienkommission, PA = Prüfungsausschuss, IR = Institutsrat, MaPhy = Mathe und Physik im Verbund Lehramt



**Erik Albrecht**

Mathe, 9. Semester B.Sc.

Beauftragter für KoMa, Rundmail und Discord

VeFa-Beauftragter

Ansprechperson für Mathe



**Kai-Uwe Müller Monlau**

Physik, 7. Semester B.Sc.

Beauftragter für Ausleihe, Veranstaltungspalnung, Erstveranstaltungen



**Eric Kreutel**

Physik, 5. Semester B.Ed.



**Leonard Urban**

MaPhy, 5. Semester B.Ed.



**Leopold Schmidt**

Mathe, 2. Semester M.Ed.



### **Lenja Brotzki**

Physik, 5. Semester B.Sc.

Beauftragte für Veranstaltungsplanung, Fahrten, Innenhof



### **Rico Linke**

Mathe, 2. Semester M.Sc.

Beauftragter Jahrgangssprecher\*innen, Veranstaltungsplanung, Erstveranstaltungen

Ansprechperson Mathe



### **Kyra Peikert**

Physik, 2. Semester M.Sc.

Beauftragte für Innenhof, Awareness Person

Ansprechperson Nachteilsausgleich, Stipendien

Abgesehen von den gewählten FSR-Mitgliedern gibt es eine Menge anderer Studierender, die uns beispielsweise durch Arbeit in den Gremien unterstützen. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich (jederzeit) mit dem FSR assoziieren zu lassen. Unsere Assoziierten sind derzeit:



### **Nick Günther**

Physik, 7. Semester B.Sc.



### **Turan Kiyani**

Physik, 7. Semester B.Sc.



### **Linda Rautmann**

Physik, 7. Semester B.Sc.

Beauftragte für Jahrgangssprecher\*innen, ZaPf, Awareness Person

Vefa Beauftragte

Ansprechperson Physik, Auslandsaufenthalte



### **Lasse Schaar**

Physik, 3. Semester M.Sc.



### **Jasper Kluge**

Physik, 5. Semester B.Sc.

Awareness Person

Ansprechperson für Auslandsaufenthalte



### **Jojo Petters**

Astrophysics, 3. Semester M.Sc.

Beauftragte für Erstveranstaltungen, Awareness Person

Ansprechperson für Nachteilsausgleich und Astrophysik



### **Vincent Schneegaß**

Physik, 5. Semester B.Sc.

Beauftragter für Fahrten, Social Media, Innenhof



### **Sven Bünte**

Mathe, 3. Semester B.Sc.

Beauftragte für Erstveranstaltungen

Ansprechperson für Mathe



### **Matyas Velebil**

Physik, 5. Semester B.Ed.

Ansprechperson für Physik LA



### **Felix Schmelter**

Mathe, 5. Semester B.Sc.

Beauftragter für Webseite, Altklausuren, Erstveranstaltungen

Ansprechperson Mathe



### **Constantin Reber**

Mathe, 1. Semester M.Ed.

Wenn ihr selber in den FSR wollt, könnt ihr euch nächstes Jahr für die **FSR-Wahl** aufstellen lassen. Dazu schicken wir aber auch immer Mails rum, sodass ihr das nicht verpassen könnt. Trotzdem könnt ihr euch auch schon jetzt für eure Fachschaft einsetzen. Dafür meldet euch einfach bei uns oder kommt auf eine Sitzung!

## 2 Das Studium beginnt...

Bald habt ihr eure ersten Vorlesungen, findet euch so langsam in euer neues Leben als Student\*in ein und plötzlich habt ihr schon das halbe Semester hinter euch gebracht. Die Zeit im Studium vergeht ganz schön schnell...

Manchmal kann die Menge an Arbeit, die sich vor euch auftürmen wird, ganz schön erdrückend wirken. Aber macht euch keine Sorgen. Wenn man es richtig anpackt ist alles schaffbar. Und zum Glück gibt es uns ältere Studierende, die ihre Erfahrungen mit euch teilen können. Deshalb haben wir hier ein paar Tipps, die euch das Studium vereinfachen:

### **Nutzt die Brückenkurse!**

Liegt die Schulzeit länger zurück oder seid ihr euch unsicher, wie gut die Schulmathematik noch sitzt: die Brückenkurse Mathematik frischen eure Rechenskills wieder auf. Egal ob ihr Integrieren üben, Beweise lesen lernen oder Freunde für eure Lerngruppe(n) finden wollt: vom 29.09.-10.10. habt ihr dafür in Golm die Gelegenheit! Zur Anmeldung geht es hier: <https://www.uni-potsdam.de/de/mnfakul/studium-und-lehre/studienbeginn/brueckenkurs-mathematik>.

### **Arbeitet im Team!**

Viele Kurse sehen das sogar vor. Aber auch in den anderen Kursen ist es absolut hilfreich, in Gruppen an den Übungsaufgaben zu arbeiten. So könnt ihr euch die Arbeit aufteilen und sie macht auch mehr Spaß. Ihr alle beginnt das Studium unter verschiedenen Voraussetzungen. Wer einen leichteren Start hat, kann denen helfen, denen der Anfang schwerer fällt. Das Studium ist kein Wettkampf und jeder, der mit Interesse und Lernbereitschaft am Studium teilnimmt, verdient die Chance, das auch durchzuziehen.

Und auch die schnelleren Lerner\*innen unter euch profitieren von der Zusammenarbeit. Oft zeigen die Fragen anderer euch Verständnislücken

auf, die ihr sonst gar nicht bemerkt hättet. Die könnt ihr dann gemeinsam füllen.

## **Stellt Fragen!**

Fragen zu haben ist ganz normal. Schließlich studiert ihr, um Neues zu lernen, und da ist es klar, dass man nicht alles immer sofort versteht.

**Habt keine Angst!** Niemand wird euch verurteilen. Im Gegenteil! Für die Dozierenden sind Fragen ein gutes Feedback zu ihrer Veranstaltung und selbst wenn ihr mal einfach nur auf dem Schlauch steht, sind sie froh, sicherstellen zu können, dass ihr folgen könnt. In diesem Sinne gilt dasselbe wie so oft: **Es gibt keine dummen Fragen.**

Wenn ihr weiterführende Fragen habt, die von der Vorlesung abweichen würden, oder ihr euch einfach nicht traut, vor allen zu fragen, gibt es immernoch die Möglichkeit, nach der Vorlesung zu euren Dozierenden zu gehen oder im Zweifel eine Mail zu schreiben.

Oft können euch auch eure Kommiliton\*innen oder ältere Studierende weiterhelfen.

## **Lasst euch nicht verunsichern!**

Es kann immer mal vorkommen, dass ein bestimmtes Konzept einfach keinen Sinn zu ergeben scheint. Oder vielleicht gibt es eine Übungsaufgabe, die ihr einfach nicht lösen könnt. Vielleicht geht es den Anderen an der selben Stelle genauso. Oft fühlt man sich auch allein mit bestimmten Verständnisproblemen.

Sicher ist aber, dass es jedem mal so geht - Wer etwas anderes behauptet, lügt. Und es bedeutet keinesfalls, dass ihr dem Studium nicht gewachsen seid. Es kann schon reichen, dass einem etwas so erklärt wird, dass man es nicht versteht. Das ist aber noch lange kein Weltuntergang. **Alles lässt sich verstehen.** Man muss nur den richtigen Zugang finden. Und was dieser Zugang ist, hängt von euch ganz persönlich ab. Das bedeutet, ihr müsst ihn selbst finden. Oft lohnt es sich, dazu fremde Quellen wie **Literatur zu Rate zu ziehen** oder die **Kommiliton\*innen zu fragen**, wie sie das Konzept verstanden ha-

ben. In jedem Fall kann eine andere Perspektive häufig Licht ins Dunkel bringen.

**Versucht, euch nicht mit den anderen zu vergleichen.** Jede\*r lernt auf ganz persönliche Art und im eigenen Tempo. Andere, von denen ihr glaubt, dass sie viel besser sind als ihr, verstecken vielleicht ihre eigene Unsicherheit. Das ist etwas, das sehr leicht passiert, wenn man nicht zugeben möchte, dass einem etwas schwer fällt.

Deshalb seid ehrlich zu euch selbst und anderen. Akzeptiert, wenn ihr etwas noch nicht gelernt habt und arbeitet daran. Dann gibt es auch keinen Grund, an euch zu zweifeln.

## Genießt die Zeit als Studierende!

Während eures Studiums werdet ihr nicht nur eine Menge spannende Dinge lernen und euch neuen Herausforderungen stellen, sondern auch neue Freund\*innen treffen, die euch durch die aufregendste Zeit eures Lebens begleiten. Ihr werdet gemeinsam arbeiten und lernen und eine Menge Spaß zusammen haben.

Erinnert euch außerdem immer mal wieder daran (auch gegenseitig), warum ihr euch für euer Studium entschieden habt und wie beeindruckend es ist, dass ihr das jetzt auch durchzieht. **Behaltet eure Neugier.** Denn das Lernen macht am meisten Spaß, wenn eure Motivation aus eurem Interesse heraus kommt.

## 3 Nützliche Informationen

### 3.1 Ordnungen und Regeln

Wie euer Studium aussieht, wird von mehreren Ordnungen bestimmt. Dazu gehören die Studien- und Prüfungsordnung und die [BaMa-O \(Bachelor Master Ordnung\)](#) oder die [BaMaLa-O \(Bachelor Master Lehramt Ordnung\)](#), je nachdem ob ihr Lehramt oder Mono studiert.

In der [Studien- und Prüfungsordnung](#) steht, wie euer Studiengang aufgebaut ist, was ihr machen müsst und welche Wahlfächer ihr wählen

könnt. Hier steht sozusagen, was ihr wie machen müsst, um das Studium abzuschließen.

Die **BaMa-O** und **BaMaLa-O** sind so etwas wie uniweite Studienordnungen. Diese schreiben vor, wie das Studium im Bachelor und Master im Allgemeinen auszusehen hat. Da diese Ordnung uniweit gilt, steht sie über der Studien- und Prüfungsordnung eures Studienfaches und bestimmt den Rahmen dieser.

Es lohnt sich auch, immer mal einen Blick in das **Modulhandbuch** zu werfen, denn hier sind alle Module aufgelistet, die es in eurem Studiengang gibt. Dort steht für jedes Modul, was ihr darin lernen sollt und was ihr dafür machen müsst. Der Blick hierin lohnt sich auch, weil sich nicht alle Dozierenden an die Regeln halten und es durchaus vorkommen kann, dass die Dozierenden euch mehr machen lassen, als ihr müsstet.

Generell solltet ihr alle euch betreffenden Ordnungen gelesen haben und kennen, damit ihr jederzeit eure Rechte und Pflichten kennt. So kann nichts schief gehen. Falls ihr noch Fragen zu den Ordnungen oder Modulhandbüchern habt, **kommt gerne auf uns zu**.

## 3.2 PULS und Stundenplan erstellen

**PULS** ist das Portal für

- Stundenplan
- Vorlesungsverzeichnis
- Modul - und Prüfungsanmeldung
- Leistungsübersicht
- Fristenübersicht
- TAN-Listen
- Bescheinigungen
- weiteren Studienservices

Um euch in ein Modul einzuschreiben, navigiert ihr euch durch **Veranstaltungen**

→ **Vorlesungsverzeichnis**

→ **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

→ **Institut für Physik und Astronomie / Mathematik**

Wählt euren Studiengang und sucht euch die jeweiligen Module heraus. Der Regelstundenplan in eurer Studienordnung gibt euch eine Übersicht, welches Modul wann belegt werden sollte. Zu belegen sind meistens Vorlesungen und Übungen und bei manchen Modulen auch Praktika oder Seminare.

Während Vorlesungen gemeinsame Termine sind, können Übungen, Praktika und Seminare in Gruppenveranstaltungen stattfinden, weshalb ihr euch dort in einer Gruppe anmelden müsst, deren Termin nicht mit anderen Veranstaltungen kollidiert. Ihr könnt euch auch für mehrere Gruppen anmelden. In diesem Fall müsst ihr eine Priorisierung vergeben. PULS teilt euch dann bei der Belegung automatisch in eine Gruppe ein.

Um euch in den Modulen anzumelden, müsst ihr die Anmeldung mit einer TAN bestätigen. Dabei verbraucht ihr weniger TANs, wenn ihr euch die Module vormerkt und dann im Stundenplan alles auf einmal belegt.

Um euch für eine Klausur anzumelden, navigiert ihr durch **Mein Studium** → **Module meiner Studiengänge** zu den jeweiligen belegten Veranstaltungen. Auch diese Anmeldungen müssen mit einer TAN bestätigt werden.

Da die Navigation in PULS anfangs etwas kompliziert ist, helfen wir euch gerne dabei, die Module zu belegen. **Am 30.09. und 09.10. stehen wir euch online auf Discord zur Verfügung.** Die Details dazu findet ihr auf unserer Website.

### 3.3 ITAN-Listen

Mit der Immatrikulation für euer Studienfach erhaltet ihr eine ITAN-Liste, auf der euch 35 TAN-Nummern zur Verfügung stehen. Diese TANs benötigt ihr wie erwähnt für die An-, Ab- und Ummeldung für Module, sowie für die An- und Abmeldung zu Klausuren. Je nachdem wie viele Aktionen ihr tätigt, bei denen TANs verbraucht werden, werden euch früher oder später die TANs ausgehen. Bevor das

passiert, solltet ihr euch auf PULS um die Generierung einer neuen ITAN-Liste kümmern. Navigiert dazu durch **Weitere Funktionen** → **ITAN-Listen - Generierung**. Dort könnt ihr mit einer TAN eurer alten Liste eine neue Liste generieren lassen. Deshalb ist es sehr nützlich bei dem Verbrauch einer TAN, diese stets in der Bemerkungsspalte der Liste zu markieren, um so den Überblick zu behalten wie viele TAN-Nummern ihr noch übrig habt.

### 3.4 Raumnummernsystem

In PULS und in der Uni Potsdam App findet man die Räume, in denen eure Veranstaltungen stattfinden. Diese Räume folgen einer bestimmten Nummerierung.

Das Raumnummernsystem funktioniert folgendermaßen:

2.28.0.085

Campus.Haus.Etage.Raum

### 3.5 Wichtige Orte auf dem Campus



Abbildung 1: ©Universität Potsdam

- |  |   |
|--|---|
| 4 Mensa                                    | 18 Bibliothek                               |
| 5 Lehramtsveranstaltungen /<br>ExPhy-Übung | 26 Bio-Gebäude & MINT-<br>Raum              |
| 6 Musikhaus                                | 27 Geo-Gebäude & Physikver-<br>anstaltungen |
| 9 Mathe-Gebäude                            | 28 Physik-Gebäude                           |
| 14 PUCK-Validierung & Lese-<br>cafe        |   |

## 3.6 Bibliothek

**Nutzung von Literatur** Bücher können euch helfen, den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten und besser zu verstehen. Zu Semesterbeginn werden euch die verschiedenen Professor\*innen Bücher empfehlen, die sie häufig auch als Grundlage für ihre Vorlesungen nutzen. Oft ist es dann sehr hilfreich, wenn man das entsprechende Buch selbst zur Hand hat. Die meisten Bücher gibt es aber auch als PDF, die ihr herunterladen könnt, wenn ihr euch im Uni-WLAN befindet (oder per VPN damit verbunden seid). Den Bibliothekskatalog findet ihr hier: <https://www.ub.uni-potsdam.de/de/>. Lasst euch nicht von den seitenlangen Listen überwältigen, die manche Profs stellen: Ihr müsst nicht jedes Buch von vorne bis hinten durcharbeiten, sondern könnt euch auf die Kapitel, die den Vorlesungsstoff behandeln, konzentrieren. Oft unterscheiden sich die Bücher auch eher im Stil als im Inhalt. Probiert einfach aus, womit ihr am besten zurechtkommt.

Für Physik-Monos sind in den ersten beiden Semestern die folgenden Bücher (die es alle in der Bibliothek zum Ausleihen gibt!) ein guter Start zur Orientierung:

- Experimentalphysik: Tipler, Demtröder, Halliday/Resnick/Walker, Paus
- Mathe: [Forster](#), [Jänich](#), [Wüst](#)
- Theoretische Physik: [Nolting](#), Kuypers, Greiner, Feldmeier
- Eine klare Empfehlung ist die Formelsammlung "Binomi"

**Ausleihe in der Bibliothek** Für die Ausleihe direkt in der Bibliothek braucht ihr eure PUCK. Im Foyer in der Bibliothek gibt es Ausleihische, wo ihr eure PUCK und den Strichcode auf dem Buch, das ihr ausleihen wollt, einscannen könnt. Dabei erhaltet ihr dann einen Bon, auf dem steht, bis wann das Buch zurückgegeben werden muss. Für die Rückgabe gibt es Automaten direkt am Eingang.

**E-Book-Angebote** Die meisten PDFs könnt ihr nur herunterladen, wenn ihr euch im Uni-WLAN befindet oder, falls nicht, eine VPN-Verbindung in das Uni-WLAN aufbaut. Dafür stellt das ZIM eine Anleitung zur Verfügung: <https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/vpn>.

### 3.7 Uni-WLAN

Auf dem Universitätsgelände haben alle Studierenden Zugang zu **Edu-roam**. Um sich mit dem WLAN zu verbinden, muss man sich zunächst ein Installationstool herunterladen. Dieses und genauere Anleitungen für jedes Betriebssystem findet man unter <https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/wlan-eduroam>. Die Anmeldedaten sind die gleichen, wie für den eigenen UP-Account.

### 3.8 Altklausuren

Der FSR besitzt eine **Online-Klausurensammlung**. Diese findet ihr auf unserer Webseite: <https://www.uni-potsdam.de/de/fsr-maphy/fsr/intern>. Studierende können dort mit dem Benutzernamen „student“ und dem Passwort „rusualk“ zugreifen. So eine Sammlung erstellt sich aber nicht von alleine! Schickt daher auch eure Klausuren an den FSR, damit diese auch für zukünftige Generationen zur Verfügung stehen.

### 3.9 Wolfram Alpha - Sehr gutes Hilfsmittel

Wolfram Alpha ist ein nützliches Hilfsmittel für die Übungsblätter in der Mathematik, aber auch der Physik.



Hier können Ableitungen gebildet oder Integrale berechnet werden. Die Website fasst Terme zusammen und gibt Antworten zu verschiedensten Themen wie Grenzwertbildung, Differentialgleichungen, etc...

Hier geht's zur Webseite: <https://www.wolframalpha.com>. Nützlich kann es hier sein, sich die Lösungswege anzuschauen. Leider sind die nur

für Premiummitglieder verfügbar. Dies kann man aber günstig erhalten, indem man sich die App herunterlädt.

### 3.10 ChatGPT - (Programmier)hilfsmittel

*"Willkommen im Physikstudium! Wusstest du schon? ChatGPT kann ein kraftvolles Werkzeug sein, um dich beim Programmieren in der Physik zu unterstützen. Egal ob du Simulationen erstellst, Daten analysierst oder komplexe Algorithmen entwickelst, ChatGPT kann dir mit Codebeispielen, Lösungsvorschlägen und Erklärungen zur Seite stehen. Nutze diese Ressource, um deine Programmierfähigkeiten zu erweitern und deine physikalischen Projekte zum Leben zu erwecken."* (von ChatGPT erstellt)



Also ganz im Ernst: Geht vorsichtig mit ChatGPT um und hinterfragt alles. Viele der Informationen die euch ausgegeben werden sind maximal 50% richtig und sollten nochmal eigenständig belegt werden. Insbesondere rechnen kann die KI nicht. Auch kommt es im Laufe des Studiums öfter vor, dass die Inhalte stark über "Allgemeinwissen" hinausgehen, weshalb die ausgegeben Informationen nicht die nötige Qualität haben.

### 3.11 Programmieren lernen

Wenn ihr in der Schule noch nicht programmiert habt, lohnt es sich vielleicht, mit einem der **kostenlosen Online-Kurse** des Hasso Plattner Instituts anzufangen. Auch wenn Programmierkenntnisse nicht zwingend notwendig sind, um das Studium zu absolvieren, ist es doch häufig sehr hilfreich. Für viele Bachelorarbeitsthemen wird es auch vorausgesetzt. Die Kurse findet ihr unter <https://open.hpi.de/courses>. Es eignen sich z.B. die Kurse „Spielend Programmieren lernen“ oder „Objektorientierte Programmierung in Java“. Auch die Havard University bietet einen guten Python Kurs an (siehe <https://online-learning.harvard.edu/course/using-python-research>).

In eurem Studium werdet ihr auch in den Wahlpflichtbereichen die Möglichkeit haben Programmierkurse zu belegen.

## 3.12 LaTeX

L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X ist ein Textsatzsystem, das in den Naturwissenschaften weit verbreitet ist. Es funktioniert nicht nach dem “what you see is what you get”-Prinzip von Word oder vergleichbaren Programmen, sondern man schreibt einen Quellcode, der dann kompiliert wird.

Die Vorteile von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X gegenüber von Word sind groß, so lassen sich Formeln einfacher formatieren und das Anordnen von Texten und Bildern ist einfacher.

Es gibt diverse TeX Editoren im Internet. Am meisten verwendet wird hierbei overleaf, hier zu finden <https://de.overleaf.com/>. Der große Vorteil eines Onlineeditors ist, dass man mit mehreren Personen gleichzeitig an einem Dokument schreiben kann. Dies ist sehr praktisch für Protokolle im Grundpraktikum oder wenn ihr euch dazu entscheidet, die Übungsaufgaben zu TeXen.

## 3.13 Auslands-Semester/Jahr

Ihr wollt ins Ausland, weil ihr unbedingt mal etwas anderes sehen wollt oder eure Sprachkenntnisse verbessern wollt? Das geht auch im Mathe- oder Physikstudium. Mit **Erasmus** habt ihr die Möglichkeit, bis zu 2 Semester ins Europäische Ausland zu gehen. Auch Aufenthalte im nichteuropäischen Ausland sind möglich. Hier haben wir zwei Erfahrungsberichte für euch gesammelt:

### **Julian - Spanien - 2019-2020**

*Willkommen im Physikstudium, liebe Erstis.*

*Ich war von September 2019 bis Juli 2020 für ein Auslandsjahr mit Erasmus an der Uni in Santiago de Compostela in Galizien/Spanien und möchte euch davon ein bisschen berichten.*

*Falls ihr überlegt, im Bachelor ins Ausland zu gehen, empfiehlt sich dafür das fünfte und/oder sechste Semester, einfach, weil ihr dann schon sehr viel Grundwissen erworben habt, auf dem ihr aufbauen könnt. Im Master eignen sich das 1. und 2. Semester, weil ihr theoretisch ab dem 3. und 4. eure Masterarbeit schreibt.*

*Ihr braucht in etwa 1 Semester Vorbereitung, um den ganzen organisatorischen Kram zu erledigen. Es ist wirklich viel Papierkram und ihr braucht viele Unterschriften, aber am Ende lohnt sich der Aufwand für das, was ihr dann erlebt. Ich habe sehr viele neue Leute aus anderen Ländern kennengelernt. Mit manchen habe ich auch noch Kontakt.*

*Der Unialltag an sich war tatsächlich sehr ähnlich. Es gibt Vorlesungen und Übungen, wobei jede\*r Professor\*in diese Struktur irgendwie anders interpretiert hat. Das Studierendenleben war auch sehr schön, weil es dort viel zu sehen gab und die Willkommenskultur sehr gut organisiert war. Zu den spanischen Physikstudierenden konnte man gut Anschluss finden, da viele Interesse an der eigenen Kultur gezeigt haben und/oder auch viele im gleichen Boot saßen, was Vorlesungen und Übungen anging. Dazu haben die Physiker\*innen aus Santiago auch selber kleine Abendessen organisiert, zu denen auch die Erasmusstudierenden bzw. alle, die wollten eingeladen wurden, wodurch man dann auch außerhalb der Uni Kontakte knüpfen konnte. Ich hatte auch genug Zeit zu reisen, um mir die Gegend anzugucken und die Kultur kennenzulernen.*

*Im Rückblick kann ich es wirklich weiterempfehlen. Auch trotz Corona. Falls ihr weitere Fragen habt, könnt ihr mich gerne ansprechen. Ich wünsche euch noch einen guten Start ins Studium. ☺*

*Euer Julian*

## **Finja - Schweden - Winter 2020**

*Willkommen im Physikstudium, liebe Erstis.*

*Ich habe von September 2020 bis Januar 2021 an der Umeå University in Umeå, einer Stadt im Norden Schwedens studiert. Von der Uni werden für ein Auslandssemester das fünfte und sechste Semester im Bachelor, im Master das erste und zweite Semester empfohlen.*

*Das Auslandssemester beginnt natürlich zunächst mit der Bewerbung. Über die verschiedenen Möglichkeiten und Partnerunis kann man sich auf der International Week informieren, welche dieses Jahr vom 09.11. bis 12.11. via Zoom stattfindet. Mit der Bewerbung sollte man sich aber frühzeitig auseinandersetzen! Für meinen Auslandsaufenthalt im Wintersemester 20/21 war die Bewerbungsfrist zum Beispiel im Wintersemester davor. Wurde man angekommen, läuft die weitere Kommunikation über das International Office der Partneruni.*

*Und ehe man es sich versieht, geht es auch schon los.*

*In Schweden ist das Semester etwas anders organisiert als in Deutschland. Es ist nämlich zweigeteilt und außerdem hat man pro Teil eines Semesters höchstens zwei Kurse gleichzeitig. Mir persönlich hat dieses System sehr gut gefallen, so konnte man sich voll und ganz auf die einzelnen Kurse konzentrieren und sich intensiver mit den Themen beschäftigen.*

*Vorlesungen und Übungen finden in Schweden hauptsächlich auf Englisch statt. Davor hatte ich im Vorhinein etwas Respekt, aber am Ende war es halb so wild. Natürlich kennt man nicht das gesamte Fachvokabular, aber man lernt schnell dazu und außerdem ist Englisch weder für die Schwed:innen, noch die (meisten) anderen internationalen Studierenden die Muttersprache, so dass man sich eigentlich keine Sorgen machen muss.*

*Natürlich geht es innerhalb eines Erasmus Semesters aber nicht nur um das Studium, sondern auch darum, neue Kontakte zu knüpfen und andere Kulturen und Länder kennenzulernen. Für ersteres sind die Buddy Groups, die vor allem zum Semesterstart unterschiedlichste Aktivitäten, wie zum Beispiel Stadtrallys, Grillabende oder eine Halloween-Party anbieten, sehr hilfreich. Dadurch kann man schnell neue Leute kennenlernen und in der neuen Stadt schnell Anschluss finden.*

*Neben diesem Programm hatte Umeå aber noch viele andere interessante Dinge zu bieten. Eine ganz besondere Erfahrung war für mich, den Winter in Schweden erleben zu können. Umeå liegt wirklich sehr hoch im Norden (fast 700 km nördlich von Stockholm). Dadurch bekommt man die Sonne im Dezember zwar fast nicht zu Gesicht, kann aber in und um Umeå Ski- und Schlittschuhlaufen, Schlittenhundfahrten unternehmen, mit etwas Glück den einen oder anderen Elch beobachten und außerdem in klaren Nächten die Polarlichter genießen!*

*Insgesamt kann ich also nur sagen: Diese Erfahrung sollte man sich nicht entgehen lassen!*

*Ich kann ein Auslandssemester demnach (trotz Corona) nur weiterempfehlen und wenn ihr Fragen dazu habt, könnt ihr mich natürlich gerne ansprechen! Ich wünsche euch noch einen schönen Start ins Studium!*

*Liebe Grüße*

*Eure Finja*

Weitere Erfahrungsberichte findet ihr unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/cs/international/im-ausland-studieren/erfahrungsberichte>

oder auch auf unserer Website unter dem Punkt Infos zum [Studium/Studium im Ausland](#).

### 3.14 Stipendien

Studierende, die gute bis sehr gute Leistungen im Studium zeigen und sich im besten Fall gesellschaftspolitisch engagieren, können durch Stipendien gefördert werden. Ein weiterer wichtiger Fördergrund kann auch der so genannte “Nachteilsausgleich” sein. Das sind persönliche Umstände, durch die ihr euch in einer erschwerten Situation (finanziell, zeitlich, sozial, ...) im Studium seht. Beispiele dafür: Krankheiten, Pflege von Angehörigen, Kinder, finanzielle Not, Erstakademiker\*innen (d.h., dass eure Eltern nicht studiert haben), ... Es gibt auch Stipendien, die darauf abzielen, eine bestimmte Personengruppe zu fördern. Hier ein vielleicht für euch relevantes Beispiel: Lehramtsstudierende, die sich verpflichten, auf dem Land zu arbeiten).

Die Förderung besteht meist aus einer **finanziellen Unterstützung** (häufig 300€, teilweise zusätzlich auch der einem zustehende Bafög-Satz) und einer ideellen Unterstützung. Also könnt ihr z.B. bei verschiedenen Seminaren des Förderers teilnehmen und andere Stipendiat\*innen kennenlernen.

Eine **Liste von allen Förderprogrammen** findet ihr auf der Webseite der Uni unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/wohnen-finanzen/stipendien>

Bei Fragen können wir euch gerne weiterhelfen! Bewerbungen lohnen sich vor allem zu Beginn des Studiums, da Studierende im Normalfall nur bis zur Regelstudienzeit gefördert werden können. Auch Bewerbungen während der Abiturzeit sind sinnvoll für manche Stipendien. Ihr könnt oftmals grob ein Jahr/6 Monate einplanen vom Schritt der Bewerbung bis zur entgeltlichen Förderung.

## 4 Ansprechpartner\*innen

### 4.1 WIR - der Fachschaftsrat

Wir, die Mitglieder des Fachschaftsrates, stehen dir gerne bei allen Fragen und Problemen rund ums Studium zur Seite. Auch wenn du Probleme mit Dozierenden hast, helfen wir gerne, diese aus der Welt zu schaffen. Sprich uns einfach in der Universität an oder schreibe uns eine Mail mit deinem Anliegen an [fsmaphy@lists.astaup.de](mailto:fsmaphy@lists.astaup.de).

Wenn du Fragen privaterer Natur hast oder nicht alle FSR Mitglieder anschreiben möchtest, findest du unsere privaten Email-Adressen unter „Mitglieder“ auf unserer Webseite <https://www.uni-potsdam.de/de/fsr-maphy/>. Wir sind auch alle über Discord erreichbar (siehe Abschnitt “Rückzugsorte”).

### 4.2 Studiengangberatung

Die Universität Potsdam bietet dir verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. An die **zentrale Studiengangberatung** der Uni könnt ihr euch unter anderem wenden, wenn ihr Fragen zu folgenden Themen habt:

- Studiengangwechsel bzw. Hochschulwechsel
- persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten
- wenn du einen Studienabbruch in Erwägung ziehst, aber nicht weißt, wie es danach weitergehen soll
- Schwierigkeiten aufgrund von chronischen Krankheiten, Informieren über besondere Studienbedingungen oder möglichen Nachteilsausgleichen

Weitere Informationen könnt ihr auf der Webseite <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/zsb> finden.

Neben dieser zentralen Beratungsstelle gibt es auch eine **Studienfachberatung** speziell für jeden Studiengang. Die Studienfachberater\*innen helfen dir bei fachspezifischen Fragen und Problemen gerne weiter. Folgende Aspekte können in der Beratung besprochen werden:

- Inhalte, Aufbau, Schwerpunkte des Studienfaches
- Leistungsanforderungen und Leistungsnachweise
- Anerkennung bisher erbrachter Studienleistungen
- Fragen der individuellen Studienplanung und Studienorganisation

Die Sprechzeiten der Studienfachberater\*innen sind individuell sehr unterschiedlich. Es empfiehlt sich eine vorherige schriftliche Nachfrage, ihr könnt aber auch persönlich vorbeigehen und nach einem Termin fragen (die beißen nicht ;)... also die meisten). Die Ansprechpartner\*innen für die jeweiligen Studiengänge findet ihr hier:

<b>Mathe Lehramt</b> Lukas Hellwig Golm, Haus 24, Raum 0.12 <a href="mailto:lukas.hellwig@uni-potsdam.de">lukas.hellwig@uni-potsdam.de</a>	<b>Physik Lehramt</b> Dr. Uta Magdans Golm, Haus 28, Raum 1.112 <a href="mailto:magdans@uni-potsdam.de">magdans@uni-potsdam.de</a>
<b>Mathe Mono</b> Prof. Dr. Wilhelm Huisinga Golm, Haus 9, Raum 2.20 <a href="mailto:huisinga@uni-potsdam.de">huisinga@uni-potsdam.de</a>	<b>Physik Mono</b> Dr. Axel Heuer Golm, Haus 28, Raum 1.023 <a href="mailto:heuer@uni-potsdam.de">heuer@uni-potsdam.de</a>
<b>Astrophysik Master</b> Prof. Philipp Richter Golm, Haus 28, Raum 2.003 <a href="mailto:philipp.richter@uni-potsdam.de">philipp.richter@uni-potsdam.de</a>	<b>Mathe Primar</b> Denise Jechow Golm, Haus 16, Raum 2.10 <a href="mailto:jechow@uni-potsdam.de">jechow@uni-potsdam.de</a>

### 4.3 Probleme bei Prüfungen, Nebenleistungen oder dem Anrechnen?

Das Anmelden zu Veranstaltungen und Prüfungen und das Eintragen von Noten wird leider nicht immer reibungslos und einfach über PULS klappen, sondern ihr müsst euch Hilfe holen. Je nach Problem müsst ihr eine andere Stelle anlaufen. Solltet beim Anmelden zu Veranstaltungen oder Prüfungen Probleme haben, sind die Modulbeauftragten eure ersten Ansprechpartner\*innen. Diese Person ist in den allermeisten Fällen der\*die Dozierende.

Wenn ihr schon einen anderen Studiengang studiert habt oder einfach einen Kurs machen wollt, der nicht im Modulkatalog eures Studiengangs enthalten ist, müsst ihr zum **Prüfungsausschuss eures Studiengangs** gehen. Dort könnt ihr erfragen ob entsprechende Kurse angerechnet werden können und wenn ja, mit wie vielen Leistungspunkten und stellvertretend für welches Modul.

Für die ganz verwickelten Fälle, in denen euch nicht mehr eure Dozierenden oder der Prüfungsausschuss helfen können, gibt es das **Prüfungsamt**, welches sich am Neuen Palais befindet. Beim Prüfungsamt müsst ihr auch euer Attest abgeben, falls ihr bei einer Prüfung krank seid. Das muss allerdings am Tag der Prüfung geschehen, ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden, da nicht teilgenommen.

## 4.4 Tutor\*innen

Ein Tutorium ist eine Lehrveranstaltung, die in den ersten Semestern begleitend zu den Kursen besucht werden kann. Dabei helfen euch die Tutor\*innen bei euren Fragen und Problemen bezüglich der Kurse. Meistens handelt es sich bei den Tutor\*innen um **Studenten aus höheren Semestern**, die euch gern mit ihrer Erfahrung unterstützen.

Das Institut bietet Tutorien für Mathe für die ersten beiden Semester an (spezifisch Mathe für Physik und Experimentalphysik). Die Terminfindung für die Tutorien findet meist während der ersten Pflichtkurse im Semester statt. Wenn ihr nicht wisst, wer eure Tutor\*innen sind, fragt gerne bei uns nach ([fsmaphy@lists.astaup.de](mailto:fsmaphy@lists.astaup.de)).

## 4.5 Jahrgangssprecher\*innen

*Willst du dich für deine Kommilitonen und KommilitonenInnen engagieren und ihre Interessen vertreten? Dann melde dich bei uns unter [fsmaphy@lists.astaup.de](mailto:fsmaphy@lists.astaup.de)!*

Wir werden in den ersten Wochen zu euch in die Vorlesungen kommen, um Jahrgangssprecher\*innen zu wählen. Die Jahrgangssprecher\*innen sollen dazu beitragen, zwischen den einzelnen Jahrgängen, dem FSR und den Dozierenden einen stetigen Fluss an Informationen zu haben.

## 4.6 MINT Raum

Bei Verständnisfragen, Schwierigkeiten mit Übungsblättern, Hausarbeiten oder Praktikumsprotokollen in Mathematik oder Physik kannst du dich an die **Tutor\*innen** im MINT Raum (Golm, Haus 26, Raum 0.76) wenden. Die Öffnungszeiten findet ihr unter <https://www.uni-potsdam.de/de/mnfakul/studium-und-lehre/studienbeginn/mint-raum>.

## 4.7 Nachteilsausgleich

Wenn ihr eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder eine chronische Krankheit physischer oder psychischer Natur (z.B. Erblindung, Taubheit, LRS, Angststörungen...) habt, die euren Studienverlauf beeinträchtigt, könnt ihr bei eurem zuständigen Prüfungsausschuss einen individuellen Nachteilsausgleich beantragen. Auch wenn ihr schon Eltern seid, steht euch ein Nachteilsausgleich zu.

Das beinhaltet z.B. eine Verlängerung der Abgabefristen oder auch ein eigener Raum bzw. mehr Zeit bei schriftlichen Prüfungen. Dabei steht euch Herr Robert Meile zur Seite, der **Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigung**. Gemeinsam mit ihm stimmt ihr eure persönlichen Bedürfnisse auf diesen Nachteilsausgleich ab und gestaltet den Antrag.

Zusätzlich habt ihr auch **studentische Ansprechpartner**, an die ihr euch wenden könnt und die euch bei dem ganzen Papierkram gerne zur Verfügung stehen. Wendet euch dafür an Kyra Peikert, Jojo Petters oder Ticia Dreydemy ([kyra.peikert@uni-potsdam.de](mailto:kyra.peikert@uni-potsdam.de), [petters@uni-potsdam.de](mailto:petters@uni-potsdam.de), [laeticia.dreydemy@uni-potsdam.de](mailto:laeticia.dreydemy@uni-potsdam.de)).

Ist dieser Antrag fertig ausgefüllt und habt ihr die entsprechenden Nachweise vom (Fach-)Arzt, geht zur/zum Vorsitzenden eures jeweiligen Prüfungsausschusses. Hinsichtlich der Bewilligung der Anträge gab es sehr gute Erfahrungen, sodass ihr keine Angst vor der Ablehnung eures Antrages haben müsst. Nach der Bewilligung geht ihr zum Prüfungsamt, der euren Nachteilsausgleich vermerkt.

## 4.8 Psychologische Anlaufstellen

**Nightline** Die Nightline Potsdam ist das studentische Zuhörtelefon in Potsdam. Immer wieder im Leben gibt es Anliegen, über die man gerne mit anderen sprechen möchte. Manchmal ist das nicht möglich: weil man umgezogen ist und noch niemanden kennt; weil alle infrage kommenden Personen am Problem beteiligt sind...

Egal, aus welchem Grund - ob stressiger Uni-Alltag oder Probleme im Beziehungsleben, - du bei der Nightline anrufst: Dort bist du richtig und findest ein offenes Ohr.

Erreichbar ist die Nightline unter **0331 977 1834**. Weitere Infos gibt es auf der Webseite <http://nightline-potsdam.de>.

**Psychologische Beratungsstelle der Universität** Die von der Universität bereitgestellte Psychologische Beratungsstelle (<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/beratung/psychologische-beratung>) kann euch helfen, mit Problemen zurecht zu kommen, die Euch während des Studiums belasten. Das können konkrete Probleme durch das Studium selber sein, wie zum Beispiel fehlende Motivation, Konzentrationsschwierigkeiten oder Prüfungsängste. Aber auch Schwierigkeiten von außerhalb, die das Studium erschweren könne, wie Beziehungs- oder Familienkonflikte, sowie Selbstwertprobleme, usw. können dort besprochen werden.

Ihr habt die Möglichkeit, per Mail Termine auszumachen oder euch während der Sprechzeiten zu melden. Bei akuten Krisen werdet ihr, wenn nötig, auch an entsprechende Notfalleinrichtungen weitergeleitet.

**Studierendenwerk West:Brandenburg** Eine weitere Anlaufstelle bietet außerdem die psychosoziale Beratung des Studierendenwerks, die ihr unter <https://www.stwwb.de/beratung-soziales/psychosoziale-beratung> findet. Dort findet ihr auch die Kontaktdaten der Zuständigen Christine Decker, sowie weitere Anlaufstellen für Notfälle und Krisen.

## 5 Welche Module im ersten Semester?

Sowohl Mono-Physiker\*innen als auch Mono-Mathematiker\*innen können im ersten Semester frei aus einigen Modulen wählen. Eine kleine Einführung über die Inhalte und ein paar Erfahrungsberichte findet ihr hier.

### 5.1 Wahlpflichtfächer für Physiker\*innen

Im ersten Semester haben die Mono-Physik-Studierenden eine Auswahl an vier Wahlpflichtfächern, aus denen sie sich eines aussuchen müssen. Wir stellen euch kurz die Kurse vor, um euch einen kleinen Überblick von dem zu geben was ihr machen könnt. Die Beschreibungen sind subjektiv und möglicherweise werdet ihr die Module anders erleben, also wenn ihr unbedingt ein Modul machen wollt, lasst euch nicht von uns abbringen! Dies dient hier nur als Entscheidungshilfe.

#### **Einführung in die Astronomie**

In diesem Kurs ist der Name Programm, ihr bekommt einen Überblick über die Astronomie. Von Beobachtungsmethoden und dem Sonnensystem bis hin zu schwarzen Löchern, Galaxien und dem Universum in seiner Gesamtheit, behandelt dieser Kurs alle Themen eher oberflächlich. Trotzdem wird leider an einigen Stellen Stoff aus höheren Semestern benutzt. Auch wenn ihr euch auf Astrophysik spezialisieren wollt, ist es aber kein Problem, diesen Kurs im ersten Semester nicht zu wählen. Im Astrophysik-Modul, welches im 5. Semester gewählt werden kann, wird viel vom Inhalt des Einführungsmoduls wiederholt.

#### **Simulation und Modellierung**

Dieser Kurs gibt eine gute Einführung in die graphische Auswertung und Darstellung von Daten mit Python. Vorkenntnisse über Python werden prinzipiell nicht benötigt, gewisses Vorwissen zum Programmieren kann aber nicht schaden, da der Kurs recht schnell an Geschwindigkeit und Anspruch annimmt. In den Übungen wird ein Großteil der

Zeit dafür aufgewandt, dass die Studierenden selbstständig programmieren, was in diesem Kurs das Lernkonzept ist. Die Aufgaben sind anspruchsvoll und erfordern eine intensive Auseinandersetzung mit Python und der zugrunde liegenden Mathematik. Am Ende des Kurses steht ein eigenes Programmierprojekt, welches die Bewertungsgrundlage des Kurses bildet. Das Projekt kann allein oder zu zweit in Angriff genommen werden.

### **Chemie für Physiker\*innen**

Dieser Kurs besteht aus einer Vorlesung und einem dazugehörigen Praktikum. Des Weiteren gibt es eine (freiwillige) Übung. Wer diesen Kurs besuchen möchte, sollte ein wenig Chemiegrundlagen mitbringen, denn diese werden nur sehr komprimiert dargestellt. Der Dozent versucht, alles aus dem Themengebiet anorganische Chemie oberflächlich anzureißen, was dazu führt, dass manche Details zu kurz kommen. Allerdings gibt der Kurs einen guten Ausblick auch auf Themen, die in der Physik interessant sind, wie zum Beispiel Moleküle. Für Erstsemester\*innen kann die Fülle an neuen Informationen etwas viel sein, aber wer sich für die kleinen Dinge der Physik interessiert, kann hier einen guten Überblick gewinnen.

### **Grundlagen der Programmierung**

Der Kurs gibt einen guten Überblick über die Programmiersprache Python. Man braucht praktisch keine Vorkenntnisse. Die Vorlesung ist etwas langsam und insbesondere die mathematischen Kenntnisse sind nicht besonders anstrengend, wenn man nebenbei Mathe für Physiker\*innen I belegt. Da der Kurs aber sehr theoretisch ist, kann man leider nicht erwarten danach sehr gut programmieren zu können. Da zu dem Kurs zwei verschiedene Übungen gehören ist er recht zeitintensiv, aber man kann sich durch gute Mitarbeit in der Klausur um bis zu eine ganze Note verbessern.

## 5.2 Berufsspezifische Kompetenzen (für Mathematiker\*innen)

In der Mathe gibt es die Möglichkeit in mathematiknahen Bereichen Module zu belegen. Dazu stehen insgesamt 18 LP in einem der Bereiche Physik, Informatik, Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre zur Verfügung. Hier wollen wir euch einige exemplarisch vorstellen.

### Physik

In der Physik kann man zwischen Experimentalphysik 1 und 2 und Theoretische Physik 1 und 2 wählen. Die Anfänge der Experimentalphysik stimmen stark mit den Inhalten der Oberstufe überein, später geht man aber auch über den Stoff hinaus. Des Weiteren ist ein physikalisches Praktikum Teil des Moduls in dem man selber praktisch arbeiten kann. Die theoretische Physik ist inhaltlich weniger nah an der Schule verankert, hier beschäftigt man sich zunächst mit der Lösung verschiedener Differentialgleichungen der Mechanik. Grundsätzlich sollte man beachten, dass Physiker\*innen einen pragmatischeren Ansatz zur Mathematik haben, weshalb die Vorgehensweisen in der Vorlesung etwas ungewohnt sein könnten.

### Informatik

Der Bereich Informatik bietet einen umfangreichen, aber auch anfängerfreundlichen Einblick in die Informatik und der Programmierung. Die Lehrenden sind sehr hilfsbereit und freuen sich über jede Frage, die ihnen gestellt wird. Während des Semesters werden regelmäßig eigene (Python-)Programme als Prüfungsnebenleistung erwartet, dabei wird kein Grundkenntnis benötigt und am Ende schreibt jeder eine verhältnismäßig simple Klausur, die die grundlegendsten Kenntnisse der Programmierung abfragt.

Das Modul ist für jene gedacht, die einmal mithilfe von eigens geschriebenen Programmen mathematische Erfolge erzielen wollen oder später bspw. in der Datenanalyse tätig sein wollen.

## **Volkswirtschaftslehre**

In der VWL erhält man einen Einblick in angewandte Analyse von wirtschaftlichen Prozessen. Dafür kann man zwischen den Modulen “Einführung in die VWL”, sowie Mikro- und Makroökonomik I und II wählen. Die Vorlesungen bieten größtenteils Einblicke in die Erstellung und Verwendung wirtschaftlicher Modelle und damit einen Einblick darin, wie man die bereits bekannten Konzepte aus dem Studium für konkrete Analyse zur Anwendung kommen. Der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen, da hier z.B. auch keine Prüfungsnebenleistung erbracht werden muss, und die meisten Konzepte aus den ersten Semestern bekannt sein sollten.

## **Betriebswirtschaftslehre**

Dieser Kurs thematisiert die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Buchführung, Investition und Finanzierung. Die Einführungsveranstaltungen bestehen zum Großteil aus Definitionen und einigen einfachen Zusammenhängen. Im Semester sind die Module nicht sehr anspruchsvoll, da es keine Prüfungsnebenleistung gibt und die Klausuren sind sehr fair gestaltet. Da die Kurse mit BWL-Studierenden zusammen stattfinden hat man leider eher weniger persönlichen Kontakt zu den Profs und man sitzt mit über 100 anderen Studis in einem sehr großen Hörsaal. Trotzdem sind die Kurse gut organisiert und man bekommt auf Fragen schnell eine Antwort. Im Allgemeinen sind die Kurse relativ leicht, aber thematisieren auch nicht die “spannensten” Inhalte.

## 6 Rückzugsorte für MaPhys

### 6.1 Räume in der Uni

#### Forum Physikum

- 2.28.0.85
- Das Forum Physikum steht für alle offen. Neben zwei gemütlichen Sofas, auf denen man auch mal eine Lernpause machen kann, gibt es große (Gruppen-)Tische, an denen man gut arbeiten, lernen oder auch Brettspiele spielen kann. :)
- Das Forum ist ein super Ort, um neue Menschen kennenzulernen, ein bisschen zu quatschen und Spaß zu haben oder auch Hilfe bei Übungsaufgaben oder anderen Dingen zu bekommen.
- Die Spielesammlung des FSR wurde gerade aufgefüllt. Man kann sich Spiele ausleihen oder schauen, ob man vor Ort jemanden findet, der mit einem spielt. Es lohnt sich also, einen Blick hineinzuworfen.

#### Mathe-Café und Stillarbeitsraum

- 2.9.K.09 und 2.9.K.06
- Das Mathe-Café ist unser Gemeinschaftsraum im Mathe Haus. Auch hier kann herumgehangen, gelernt oder einfach nur gequatscht werden.
- Während es im Mathe-Café häufig auch lauter werden kann, soll im von uns verwalteten Nachbarraum auch das stille Arbeiten möglich sein.

#### Arbeitsräume am Wochenende

- Seminarräume in Haus 14 (nur Samstag bis 16 Uhr)
- Lesecafé in Haus 14 (sicher nur Samstag bis 16 Uhr)

- Fragt gerne beim FSR nach, ob dieser am Wochenende in der Uni sein wird. Manche FSR Menschen haben einen Unischlüssel, mit welchen sie auch am Wochenende aufschließen können.

### **Computerpool**

- 2.28.1.100
- Hier gibt es mehrere Computerarbeitsplätze (Linux), an denen kostenlos gedruckt werden kann, nachdem man sich einen Account bei Dr. Todt erstellt hat.
- Ansprechpartner: Dr. Todt (Raum 2.28.2.004)

### **Arbeitsräume Physikhaus**

- findet ihr auf unserer Webseite unter dem Punkt “Nutzbare Räume”

## **6.2 Discord-Server**

Zentral für die Kommunikation in der Fachschaft ist unser Discord-Server: <https://discord.com/invite/zeEpMnhjHH>. Dort werden auch einige der Ersti-Veranstaltungen stattfinden. Außerdem teilen wir dort Neuigkeiten und Jobangebote, ihr könnt euch für Hausaufgaben und zum Lernen Sprachkanäle erstellen oder abends eine Spielerunde an-kurbeln.

## 7 Studentisches Leben

Wenn ihr mal dem stressigen Studierendenalltag entfliehen wollt, dann haben wir in diesem Abschnitt alle Informationen für euch gesammelt. Egal, ob ihr einfach nur mal etwas zusammen spielen oder euch etwas bewegen und körperlich verausgaben wollt, wir haben alles da. Von Brettspielen wie Zug um Zug über Kartenspielen, wie Wizard bis hin zu Sportmaterialien, wie Fußbällen, Volleybällen, Tischtennisssets und noch viel mehr. Wir haben alles, was das Herz begehrt, also spricht uns einfach an und leiht euch was aus.

Falls ihr etwas ausgefallenerere Sportarten machen wollt, schaut doch mal auf der Website des Hochschulsports vorbei. Wie und vor allem wo ihr sonst noch so gesellige Stunden mit anderen Studierenden verbringen könnt, steht im folgenden Kapitel.

### 7.1 Hochschulsport

**Sportkurse** Der Hochschulsport bietet jedes Semester eine riesige Anzahl an Sportkursen verschiedenster Sportarten an. Diese reichen von Teamsport wie Handball, Fußball oder Hurling über Einzelsportarten wie Boxen, Bogenschießen oder Parkour hin zu Tanzkursen und Spaßsportarten wie Jugger. Das gesamte Angebot findet ihr auf der Seite des Hochschulsports:

<https://www.uni-potsdam.de/de/hochschulsport/sportprogramm/termine>.

Die Preise für die Kurse sind studentenfreundlich gehalten und bewegen sich meistens um die 30 Euro pro Kurs für das ganze Semester.

Bevor die Anmeldung beginnt, gibt es immer eine E-Mail vom Hochschulsport, damit man diese nicht verpasst. Die Anmeldung beginnt üblicherweise in der Woche vor Vorlesungsbeginn. Die Kurse werden zu verschiedenen Uhrzeiten freigeschaltet und ihr solltet genau darauf achten, wann bei eurem Wunschkurs die Anmeldung beginnt, da viele Kurse innerhalb von Minuten ausgebucht sind.

Das Angebot gibt es sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit als Ferienkurse. Hierfür gibt es eine separate Anmeldung.

Die Sportkurse sind ein toller Ort, um Studierende außerhalb eures Studiengangs kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen, die sehr bereichernd sein können, da man dadurch nicht den ganzen Tag nur von Mathe oder Physik hört.

**Fitnessstudio** Außerdem gibt es das Fitnessstudio goFIT auf dem Campus Golm in Haus 11. Hier gibt es eine Reihe von Fitnessgeräten mit denen ihr euch während des Studiums fit halten könnt. Die Anmeldung für das Fitnessstudio ist immer offen, sodass ihr euch jederzeit dafür entscheiden könnt und ihr müsst euch im Gegensatz zu den Sportkursen keine Anmeldezeiten merken.

Im Fitnessstudio ist auch immer mindestens ein Trainer anwesend, bei dem ihr euch einen Termin zur in der Mitgliedschaft enthaltenen individuellen Trainingsplanerstellung machen könnt.

## 7.2 Lesecafé

Das Lesecafé befindet sich in Haus 14 (das schwarz-weiß gestreifte) am Campus Golm bei den PUCK-Validierungsautomaten.

Im Café stehen Sofas und Sessel. Es gibt ein Klavier (das aber meistens etwas verstimmt ist) und eine kleine Theke, hinter der ein Kühlschrank mit Getränken steht, an denen ihr euch bedienen dürft, solange ihr etwas Geld da lasst. Außerdem gibt es einen Schrank mit Dingen, die zu verschenken sind, sowie einen Kleiderständer. Wenn ihr selber etwas los werden wollt, das jemand anderes noch haben wollen könnte, könnt ihr es auch gerne da lassen.

Vor allem steht im Lesecafé auch ein Fairteiler. Das ist ein Kühlschrank, der hin und wieder von Food-Sharer\*innen mit Essen befüllt wird, das sonst weggeworfen werden würde. Wer also mithelfen will, weniger Nahrungsmittel zu verschwenden und sich über kostenloses Essen freut, kann sich dort bedienen.

## 7.3 Frühlingsfahrt

Die Frühlingsfahrt findet kurz vor Beginn des Sommersemesters statt. Gemeinsam mit einigen anderen MaPhys möchten wir dort ein paar

entspannte Tage verbringen und zusammen Spaß haben. Geplant sind eine Wanderung, Lagerfeuer, Spiele und vieles mehr.

Auch ihr könnt euch, wenn ihr Lust habt, an der Planung beteiligen. Die Frühlingsfahrt wird traditionell immer von ein paar Erstis und FSR-Mitgliedern geplant. Bei Interesse schreibt uns also gern an.



Abbildung 2: Frühlingsfahrt 2018

## 7.4 Musikgebäude

Ihr spielt Klavier, konntet es von zu Hause aber nicht mit in eure Studiowohnung bringen? Doof gelaufen!

Zum Glück gibt es eine Lösung. Im Keller des Musikgebäudes (Haus 6) gibt es jede Menge Übungsräume mit Klavieren, Flügeln und sogar einer elektrischen Orgel! Also wenn ihr Lust habt, nach einem anstrengenden Uni Tag eine Runde zu Klimpern und ein bisschen abzuschalten, könnt ihr das dort ab 18 Uhr tun.

## 7.5 Spiele und Kreativabende

Jeden Monat sind alle Leute der Fachschaft dazu eingeladen, an einem ausgewählten Abend zusammenzukommen und das Spieleangebot der Fachschaft auszunutzen. Der Zeitplan unserer Spieleabende wird zu Beginn der Vorlesungszeit noch bestimmt, das ändert sich allgemein nach jedem Semester, abhängig von den Stundenplänen der Veranstaltenden. Wir haben alles von “Zug um Zug” über “Cascadia” bis hin zu “5-Minute Dungeon” und natürlich noch Klassiker wie “Werwolf”.

Kommt also gerne vorbei und spielt die verschiedensten Spiele mit uns! Ein etwas jüngeres Format ist der Kreativabend, an dem man sich zum malen, basteln, lesen und allgemeinen kreativ sein treffen kann. Kommt also gerne vorbei, falls ihr lust habt in gemütlicher Runde kreativ zu werden.

## 7.6 Orte, die man in Potsdam gesehen haben muss

Wir haben euch hier ein par unserer Lieblingsorte aufgeschrieben, die ihr euch in Potsdam anschauen könntet, um die Stadt und das studentische Leben kennenzulernen!

### 7.6.1 Wie in die Stadt? - Nextbike

Natürlich kommt man mit den Öffis schnell in die Innenstadt. Dazu einfach in den Bus 605 oder 695 steigen und schon könnt ihr nach 20 Minuten am Platz der Einheit oder dem Luisenplatz aussteigen. Wenn man sich aber gleichzeitig etwas bewegen und das Wetter genießen möchte, lohnt es sich, mit einem Nextbike zu fahren! Das Gute hierbei ist, man ist auf dem Rückweg (sagen wir: 3 Uhr morgens) viel mobiler und muss nicht auf den nächsten Bus warten. Den Heiligensee erreicht man auch am besten mit dem Rad!

Der AStA hat einen Vertrag mit Nextbike geschlossen, sodass alle Studierenden jeden Tag 45 Minuten kostenlos in Potsdam mit dem Fahrrad unterwegs sein dürfen (Fahrrad an einem Ausleihpunkt abstellen und nach dem Barabend wie-



der abholen zählt natürlich nicht mit dazu). Um das Angebot nutzen zu können, installiert euch die Nextbike App, meldet euch mit eurer Uni-Mailadresse an und verknüpft den Partner „Uni Potsdam“ *unter den Accounteinstellungen mit eurem Account.*

## 7.6.2 Bars und Kneipen

**Kulturzentrum (KuZe)** Das studentische Kulturzentrum **KuZe** ist eine von der Studierendenschaft selbstverwaltete Anlage mit einem schönen Innenhof als entspannten Treffpunkt in der Innenstadt:



Hier gibt es eine ehrenamtlich geführte Kneipe und viel Raum für eigene Projekte: auf einer Bühne, in Probenräumen und Werkstätten könnt ihr Veranstaltungen organisieren und selbst kreativ werden. Auf dem Programm stehen z.B. regelmäßig Konzerte und Improtheater, Treffen von verschiedenen Initiativen und eine

wöchentliche Nähwerkstatt. Ihr findet das KuZe in der Hermann-Elflein-Straße 10.

**Pub à la Pub** Das Pub a la Pub ist eine von Studierenden ehrenamtlich geführte Kneipe in der Breiten Straße 1. Hier kann man ganz gemütlich mit seinen Kommilitonen\*innen ein Bierchen trinken, im Sommer auch draußen. Es gibt auch öfter Spieleabende, Kneipenquizze und andere Themenabende.



**Nil** Der StudentInnenkeller „Nil“ befindet sich im Keller des Hauses 11 vom Campus am Neuen Palais. Hier gibt es viele coole Studipartys, Spiele- und Filmabende!



**11-Line** Das 11-Line ist eine kleine gemütliche Bar/Café in der Herrmann-Elflein-Strasse in der nördlichen Innenstadt. Man kann dort auch draußen sitzen, es gibt vor Ort kleine Spiele und sogar Sofas im hinteren Teil. An sich sehr gemütlich. Man kann auch Biere, Kakao oder Säfte für einen guten Preis kaufen.

**Bar Gelb** Die Bar Gelb findet ihr an der Charlottenstraße 29 in Potsdam. Wenn ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahrt, steigt ihr am besten an der Haltestelle Dortustraße aus. Die Bar hat von 19 bis 2 Uhr geöffnet.



Die Bar Gelb hat ein sehr großes Angebot an leckeren Cocktails, sowohl mit Alkohol, als auch alkoholfrei. Ihr könnt dort entweder an der Bar, an Tischen, in der gemütlichen Sofaecke oder im Innenhof sitzen. Außerdem gibt es in der Bar auch verschiedene Themenabende, z.B. Pub-Quizzes oder Spieleabende. Man kann also immer mal nachschauen, ob es etwas gibt, was einen interessiert.

**Casino** Das Casino befindet sich im Norden von Potsdam. Ihr gelangt mit der 92 oder der 96 dort hin. Das Casino ist kein richtiges Casino - nichtsdestotrotz ist es recht groß. Es gibt einen Außenbereich, in dem man Volleyball spielen, Grillen oder einfach nur chillen kann. Innen gibt es eine Bar mit Sofas und man kann auch Spiele wie Dart oder Billard spielen.



**Laleander** Das Laleander ist eine explizit queerfreundliche Bar im Holländerviertel. Sie ist dabei fußläufig vom Platz der Einheit bzw. dem Nauener Tor zu erreichen. Leider schließt sie voraussichtlich zum Ende des Jahres.

**Olga** Die Olga ist eine ehrenamtlich betriebene Kneipe in der Innenstadt von Potsdam. Selbst beschreibt sich die Kneipe insbesondere auch als Ort für die Menschen, die sich das übliche gastronomische Preisgefälle in der Landeshauptstadt nicht leisten können.

**Und ganz viel mehr:** Es gibt noch sehr viele andere Bars und Cafés, die ihr in Potsdam erkunden könnt. Darunter in der nördlichen Innenstadt das Craddock, die Kneipe Hafthorn, die Waschbar und die Unscheinbar. Sucht euch ein paar Freunde und macht euch einen schönen

Abend. Es ist eine gelungene Abwechslung neben dem Studium.

### 7.6.3 Für den Snack vorm Kneipengang

**PiPaSa und Melody** Die beiden Pizzerien befinden sich in der Innenstadt zwischen der Brandenburger Straße und dem Platz der Einheit. Hier kann man sich auch noch spätnachts leckere und kostengünstige Pizza holen! Sie ist also perfekt, wenn man nach der Bar noch einen Mitternachtssnack braucht. Beide befinden sich genau gegenüber und ihr könnt einfach nachschauen, welche gerade leerer ist. Seit kurzem gibt es auch einen zweiten PiPaSa im Wasserturm am Hauptbahnhof.

**Bradost** Direkt neben PiPaSa und Melody befindet sich Bradost, in dem ihr für kleines Geld Shawarma, Halumi und Falafel bekommt. Man munkelt, dass alle drei Geschäfte dem gleichen Besitzer gehören...

**Eisfrau und Eismanufaktur** Die Eisfrau und die Eismanufaktur sind die beide besten Eisläden in Potsdam. Bei beiden wird das Eis selber hergestellt. Es gibt eine große Auswahl an Sorbet und Milcheisorten.

Die Eisfrau hat in Potsdam zwei Filialien: eine an der Berliner Straße 97 in der Innenstadt und die andere in Babelsberg an der Rudolf-Breitscheid-Straße 42. Die Eismanufaktur findet ihr in der Innenstadt an der Brandenburger Straße 67.

### 7.6.4 Kultur

**Potshow** Die Potshow ist eine kleine Lesebühne, die jeden ersten Mittwoch im Monat im Spartacus (kleiner Club nahe dem Hbf) stattfindet.

Mitveranstalter der Lesebühne ist Marc-Uwe Kling, den ihr vor allem von den Kängeruchroniken und Quality-Land kennen müsstet. Es lohnt sich hier auf jeden Fall mal hinzugehen. Am besten



ihr schaut vorher auf der Webseite <http://potslam.blogspot.com> nach, ob sie stattfindet.

**Filmmuseum mit Kino** Das Filmmuseum befindet sich genau am Landtag an der Haltestelle „Alter Markt“. Hier habt ihr aufgrund einer Kooperation als Studis kostenlosen Eintritt! Es lohnt sich auch das hauseigene Kino. Den Spielplan könnt ihr euch hier anschauen: <https://www.filmmuseum-potsdam.de/Spielplan-index.html>. Der Eintritt für das Kino kostet 5 Euro.

**Thalia Kino** Das kleine Kino befindet sich an der S-Bahn Haltestelle Babelsberg. Häufig gibt es hier auch spannende Vorträge. Das Programm und die Sonderveranstaltungen findet ihr auf der Webseite <https://www.thalia-potsdam.de>.

**Gedenkstätte Lindenstraße** Die Gedenkstätte Lindenstraße befindet sich in der Innenstadt nahe der Brandenburger Straße und war früher ein Gefängnis der Gestapo und der Stasi. Hier kann man viel über die Gräueltaten und Opfer der vergangenen Diktaturen, sowie die Personen, die sich den Diktaturen entgegengestellt haben, erfahren. Der Eintritt beträgt für Studierende einen Euro.

**Potsdam Museum** Das Potsdam Museum befindet sich im alten Rathaus nahe der Haltestelle „Alter Markt“. Der Eintritt für die ständige Ausstellung ist kostenlos. Teilweise gibt es aber auch spannende Sonderausstellungen!

**Stadtbibliothek Potsdam** Die Bibliothek befindet sich am Platz der Einheit. Hier könnt ihr neben Romanen auch Filme, Musik, Hörspiele, Brettspiele und (Musik-)Noten ausleihen. Für ein Jahr kostet die Mitgliedschaft 15 Euro. Ein Blick hinein lohnt sich auf jeden Fall.

**Telegraphenberg** Der Telegraphenberg liegt ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs und ist vom Hbf aus einfach zu Fuß erreichbar (es fährt allerdings auch die Buslinie 691 hoch). Der Telegraphenberg beherbergt

mehrere Forschungsinstitute, unter anderem das PIK (Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung) und das GFZ (Geo Forschungs Zentrum).

Sehr sehenswert sind die astronomischen Forschungseinrichtungen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert mit dem großen Refraktor, einem der größten Linsenteleskope der Welt, und dem Einsteinturm, ein Sonnenobservatorium, welches zur Überprüfung von Teilen der Relativitätstheorie gebaut wurde. Dieser Ort ist ein Muss für alle astronomie-begeisterten Menschen, aber auch für alle anderen sehr beeindruckend und sehenswert.

**Sputnik** Der [Buchladen Sputnik](#) gehört wie die Olga zum Hausprojekt Charlotte28 in der Charlottenstraße. Das Sputnik ist ein politischer Buchladen, hier könnt ihr nach Sachbüchern zu verschiedenen aktuellen Themen wie Ökonomie, Feminismus, Bioethik und SciFi stöbern.

**femarchiv potsdam** Noch mehr Bücher gibt's im [femarchiv](#): Hier könnt ihr euch besonders zu den Themen kritische Wissenschaft & Gender Studies freitags von 14-18.00 Uhr kostenlos Literatur ausleihen.

### 7.6.5 Parks und Gärten

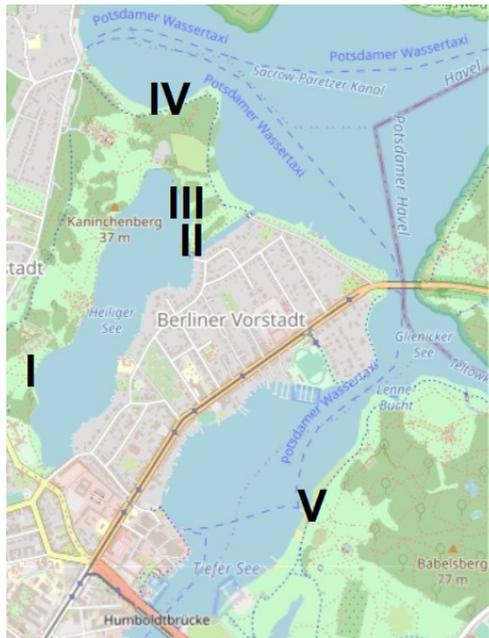
Potsdam ist, gemessen an der Parkfläche pro Kopf, die grünste Stadt Deutschlands! Insbesondere der Park Sanssouci hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten, aber auch der Park Babelsberg und der Neue Garten sind einen Besuch wert. Zu sehen gibt es unter anderem das Schloss Sanssouci, das Neue Palais, die Orangerie, das Schloss Babelsberg und das Belvedere auf dem Pfingstberg (um nur einige zu nennen). Überall in Potsdam sind aber auch viele andere nette Orte zu finden, wie die orthodoxe Kirche in der russischen Kolonie Alexandrowka.

**Botanischer Garten** Der botanische Garten befindet sich in der Nähe der Orangerie im Park Sanssouci. Mit eurem Studierendenausweis kommt ihr ermäßigt (manchmal sogar kostenlos, wenn ihr nett lächelt) in die Gewächshäuser. Das lohnt sich für alle, die zwischen grünen Pflanzen und schönen Blüten schlendern wollen, oder die gerne über komische lateinische Namen lachen.

### 7.6.6 Sport

**Badestellen** Das Schönste an der Stadt Potsdam ist das viele Wasser! Obwohl man im Winter vergeblich darauf wartet, wann die Seen endlich zugefroren sind um darauf Schlittschuh zu fahren, kann man wenigstens im Sommer ganz sicher Baden gehen. Bei den heißen Temperaturen ist das auch bitter nötig! Wir haben euch hier ein paar Badestellen in Potsdam eingezeichnet.

Die **Badestelle I** am Heiligen See ist keine offizielle Badestelle. Hier ist eigentlich das ins Wasser gehen verboten, trotzdem treffen sich hier viele Menschen im Sommer. **Badestelle II** und **III** sind die offiziellen Badestellen, wobei III die FKK Badestelle in Potsdam ist. **Badestelle IV** ist auf der anderen Seite am Jungfernsee und **Badestelle V** im Park Babelsberg am Tiefen See, an dem sich auch das Stadtbad befindet.



Auch in der Nähe von Golm gibt es drei mit dem Fahrrad gut erreichbare Badestellen am Zernsee. Die am Golmer Schloss ist hier wahr-

scheinlich die Bekannteste, hat aber auch nur bis zum Sonnenuntergang geöffnet (danach wird man meist von der Pächterin herausgeschmissen :/). Wunderschöne Sonnenuntergänge sind hier trotzdem zu genießen und an diesen Badestellen ist meist auch nicht so viel los, weswegen sich wenigstens **VII** und **VIII** zum Nachtbaden eignen. Bei der Badestelle **VII** kann man auch zelten.



**Sportanlage und Laufbahn** Am Campus Neues Palais finden viele Sportveranstaltungen des Hochschulsportes statt. So gibt es dort ein Fußballfeld, eine Laufbahn und ein Basketballfeld. Die Sportanlagen können natürlich auch außerhalb der Veranstaltungen genutzt werden. Wenn ihr ein Beachvolleyballfeld sucht, so findet ihr das in Golm vor dem Haus 31 oder an der Haltestelle „Zum Großen Herzberg“.

**Volkspark** Der Volkspark liegt im Norden von Potsdam. Ihr kommt dort super mit der Tram 92 und 96 hin. Es gibt Möglichkeiten zum Klettern, Bouldern, Skaten und Picknicken. In der Nähe gibt es auch die Biosphäre Potsdam die sehr sehenswert ist. Der Eintritt in den Volkspark ist für Studierende kostenlos. Es gibt auch eine Riesenrutsche und einmal im Jahr eine Feuerwerkssymphonie. Weiterhin kann man im Frühling auf einen Mittelaltermarkt/Ritterfest gehen.

## 7.7 Die jDPG - junge Deutsche Physikalische Gesellschaft

Die junge Deutsche Physikalische Gesellschaft (jDPG) ist ein deutschlandweites Netzwerk physikinteressierter junger Menschen und ein Arbeitskreis der DPG. Sie ist in Regionalgruppen strukturiert, die lokale oder überregionale Veranstaltungen wie Exkursionen, Meet Your Profs und Stammtische organisieren.

Die Regionalgruppe Potsdam besteht seit dem Wintersemester 21/22 und hat schon einige Events veranstaltet. Darüber hinaus sind wir mit der RG Berlin, dem DPG Senior Expert Network sowie dem jDPG-Bundesvorstand vernetzt.

Wenn du Lust hast, dich an der Planung physikbezogener Veranstaltungen zu beteiligen oder einfach physikbegeisterte Studierende verschiedener Semester kennenzulernen, komm gerne unverbindlich zu einem unserer Treffen! Aktuelle Infos sind unter [dpg-physik.de](https://dpg-physik.de) zu finden.

## 7.8 Geld verdienen

### Jobangebote

Als FSR bekommen wir verschiedene Jobangebote zugeschickt, welche wir euch auf unserem Discordserver (Einladungslink siehe Startseite des FSR) im Channel „Jobbörse“ bereitstellen.

Weitere Jobangebote findet ihr bspw. auf der Webseite des Studierendenwerkes <https://www.stwwb.de/jobben/studentische-jobvermittlung> oder der Webseite der Universität <https://www.uni-potsdam.de/de/verwaltung/dezernat3/stellenausschreibungen/wissenschaftliche-hilfskraefte>.

Generell könnt ihr auch Dozierende ansprechen, ob diese einen Job (als wissenschaftliche Hilfskraft, Übungsleitung,..) in ihrer Arbeitsgruppe anbieten.

### Studienteilnahmen

Sowohl von psychologischen Instituts, als auch vom wirtschaftswissenschaftlichen Institut werden häufig Proband\*innen für verschiedenste

Studien gesucht. Die Teilnahme an manchen Studien wird finanziell vergütet - damit kann man nebenbei etwas Taschengeld zu verdienen und gleichzeitig einen Beitrag für die Wissenschaften zu leisten. Ganz nebenbei machen viele Studien auch Spaß. Es gibt Studien zur Reaktionszeit, Eye-Tracking, EEG und viel mehr.

Für Studien anmelden könnt ihr euch hier: <https://uni-potsdam.sona-systems.com/>, nachdem ihr einen Account erstellt habt.

## 8 Hochschulpolitik und Studierendenvertretung

Hier haben wir euch ein paar Gremien der Hochschulpolitik und Studierendenvertretung zur Übersicht aufgeschrieben. Wie bei allem anderen gilt auch hier: Wenn ihr mehr Interesse zu den Gremien habt (z.B. was dort für Themen behandelt werden oder wie ihr euch dort engagieren könntet), dann meldet euch bei uns! Wir nehmen euch auch gerne mit auf die einzelnen Sitzungen.

### 8.1 Gesetzliche Grundlage und Überblick

Alle Studierenden einer Hochschule bilden die **Studierendenschaft**. Diese ist eine Teilkörperschaft der Hochschule und verwaltet ihre Angelegenheiten selbst. Die Rechte und Pflichten der Studierendenschaft sind im Brandenburgischen Hochschulgesetz §16 festgelegt. An unserer Universität gibt es mehrere Organe der Studierendenschaft. Nach der Satzung der Studierendenschaft sind das unter anderem

- das Studierendenparlament (StuPa),
- der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA),
- der studentische Wahlausschuss,
- die Fachschaften und ihre Fachschaftsräte,
- die Versammlung der Fachschaften (VeFa).

Unten erklären wir euch ein bisschen die Aufgaben dieser studentischen Gremien.

Außerdem gibt es die **akademischen Gremien**, die Teil der Verwaltung der Universität sind. Diese Gremien sind unter anderem:

- der Senat
- die Fakultätsräte
- die Fakultätskommissionen: Studienkommissionen, Berufungskommissionen, Prüfungsausschüsse
- die Institutsräte

In diesen Gremien sitzen Vertreter\*innen der Hochschullehrer\*innen, der akademischen Mitarbeiter\*innen, der Mitarbeiter\*innen aus Technik und Verwaltung und WIR - die Studierenden.

Wie ihr seht, haben wir großen Einfluss auf die Hochschulpolitik und das ist auch gut so. Es braucht Studierende in den Gremien, da nur diese wissen, wo die Probleme für die Studierenden liegen. Deshalb ist es wichtig, dass jedes der Gremien besetzt wird. Auch ihr könnt euch in diesen Gremien beteiligen!

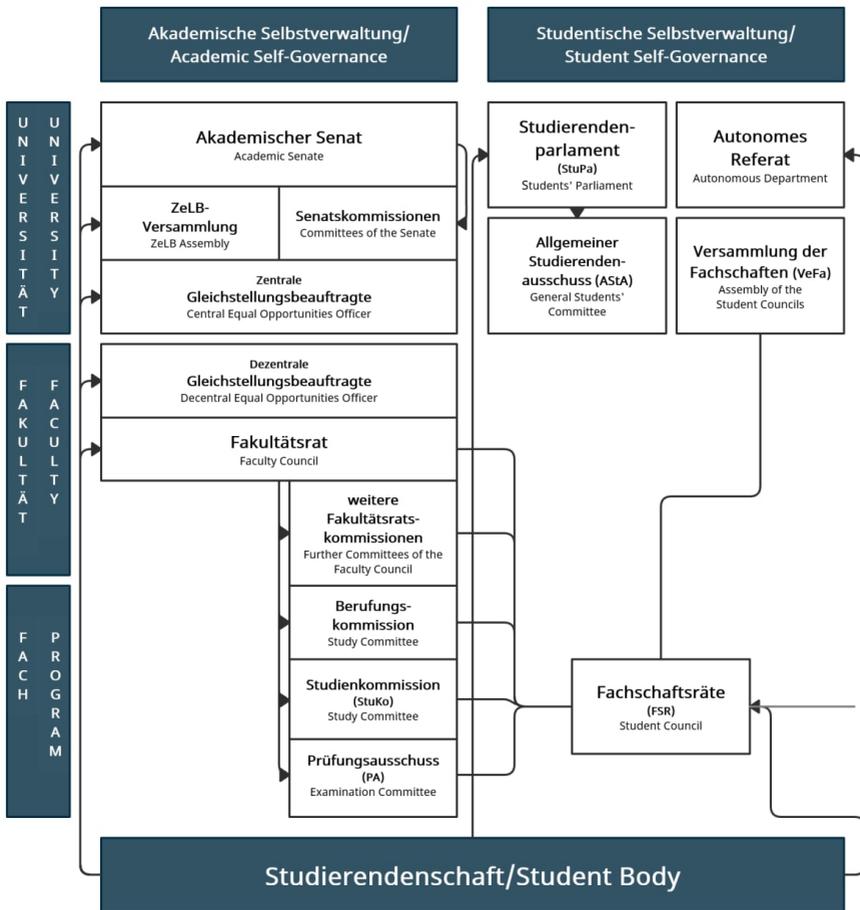


Abbildung 3: Übersicht der akademischen und studentischen Gremien an der Uni Potsdam ©Philipp Okonek

## 8.2 Fachschaftsräte, BuFaTas und die VeFa

**Fachschaftsräte (FSR)** sind das Rückgrat der Studierendenschaft. Jede Fachschaft hat einen FSR, der sich um die Interessen der Fachschaft kümmert. Die **Fachschaft** ist hierbei die Gesamtzahl aller Studierenden eines (oder auch mehrerer, wie bei uns) Studiengangs. Wir schicken Delegierte in die Institutsräte, Prüfungsausschüsse und Studienkommissionen; organisieren Feste und Spieleabende, sind Ansprechpartner für die Studierenden, verwalten unsere Aufenthaltsräume und führen EUCH - die Erstis - in das Studierendenleben ein. Jeder Fachschaftsrat schickt VertreterInnen in die **Versammlung der Fachschaften (VeFa)**, wo wir uns mit allen anderen FSRs austauschen können.

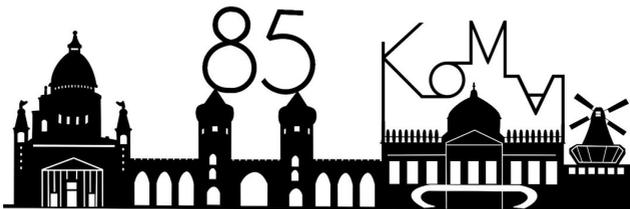


Jedes Semester finden außerdem **Bundesfachschaftentagungen (BuFaTas)** statt. Bei diesen treffen sich Physik- oder Mathe-Fachschaftsräte aus dem ganzen deutschsprachigen Raum, um sich über aktuelle Themen und Probleme auszutauschen. Natürlich lernt man dort auch neue Freunde kennen.



Wenn ihr auch einmal auf die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) oder zur Zusammenkunft der deutschsprachigen Physikfachschaften (ZaPF) fahren wollt, meldet euch bei uns! Es lohnt sich. Berichte von diesen könnt ihr auf unserer Homepage nach-

lesen.



### 8.3 AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist vergleichbar mit der Bundesregierung. Er besteht aus verschiedenen Referaten, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und die Studierenden vor der Uni-Leitung und der Landesregierung vertreten. Referate sind z.B. Finanzen, Hochschulpolitik, Antirassismus, Kultur oder Sozialpolitik.



Der AStA bietet außerdem viele Beratungsangebote, wie Bafög und Hochschulrechtberatung (hier gibt es auch die Möglichkeit sich vom Semesterticket zu befreien, siehe dafür [hier](#)). Die AStA Referent\*innen werden einmal im Jahr vom Studienparlament gewählt und kontrolliert.

### 8.4 StuPa und Hochschulgruppen



Das **Studierendenparlament (StuPa)** ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Festlegung grundlegender Richtlinien für die studentische Selbstverwaltung, die Festlegung des Haushalts der Studierendenschaft oder die Wahl von Mitgliedern in Gremien des Studierendenwerks oder der Universität. Alle Studierenden können Anträge an das StuPa stellen.

Ähnlich wie im Bundestag gibt es **Hochschulgruppen**, die zu den jährlichen Wahlen antreten. Es gibt aber auch **Hochschulgruppen**, die nicht im StuPa vertreten sind, sich aber anderen Themen, wie dem Studierendengarten verpflichtet haben. Diese können dann auch mit Mitteln der Studierendenschaft gefördert werden.

### 8.5 GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Die GEW ist eine Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Sie Vertreten alle Beschäftigten im Bildungsbereich und Studierende in ihren Interessen gegenüber dem Arbeitgeber oder der Hoch-

schule. Eine Gewerkschaft kann euch bei den Themen BAföG, Chancengleichheit im Studium, sichere Jobs an Hochschulen, günstigen Wohnraum und Zeit für Lehre, Lernen und Leben unterstützen. Nach dem Studium vertreten sie vor allem diejenigen, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen.



## 8.6 Präsidium und Senat

Die zentralen Entscheidungsebenen auf Universitäts-ebene sind das Präsidium und der Senat. Während das **Präsidium** im Großen und Ganzen nur aus HochschullehrerInnen besteht, die für einzelne Themengebiete die Hauptverantwortung inne haben (bspw. Studium und Lehre, Forschung und Gleichstellung, Internationales), sitzen im Senat auch Studierende, die jedes Jahr zeitgleich mit dem StuPa gewählt werden. Der **Senat** erlässt die Grundordnung und sonstige Satzungen (soweit sie nicht die jeweilige Fakultät betreffen). Er entscheidet weiterhin in grundsätzlichen Fragen der Lehre, der Forschung, des Studiums und der Prüfungen, über den Entwicklungsplan und wählt den Präsidenten oder die Präsidentin.

## 8.7 Fakultätsräte und Instituträte

Es gibt 7 Fakultäten an der Uni Potsdam. Die Physik und Mathematik sind der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet.



Der **Fakultätsrat** ist allen sonstigen Kommissionen übergeordnet. Hier wird über die Einstellung von Professor\*innen abgestimmt, sowie über die Besetzung der Studienkommissionen und Berufungskommissionen entschieden. Hier werden aber auch neue mögliche Studiengänge vorgestellt und es kann auch über Belange der Studierenden diskutiert werden.

Auch die Studierenden haben hier eine Vertretung, die jedes Jahr gewählt wird. Die Fakultät an sich wird von dem/der **Dekan\*in** geleitet. Die zuständige Person mit der Verantwortung über

Studium und Lehre jeder Fakultät nennt sich Studiendekan\*in.

Die Rolle der **Institutsräte** ist ganz unterschiedlich. In der Mathematik wird dieser zum generellen Austausch genutzt. In der Physik findet dieser meist nur einmal im Semester statt.

## 8.8 Fakultätskommissionen

Die **Studienkommissionen** sind eines der wichtigsten Gremien. Hier wird über die Inhalte der Studiengänge entschieden. Soll im 4. Semester lieber Stochastik oder Hilbertraumtheorie gelehrt werden? Sollen Module zusammengezogen werden und soll es dann mündliche oder schriftliche Prüfungen geben? Es ist daher wichtig, dass diese Kommissionen immer von engagierten Fachschaftsmitgliedern besetzt werden.

In **Berufungskommissionen** wird beraten, wer eine neue Professur an der Uni erhält. Hierbei achten wir als studentische Mitglieder vor allem darauf, dass die Bewerber\*innen gute Lehre machen und gut auf die Studierenden eingehen. Dafür schauen wir uns unter anderem die Probevorlesungen und Lehrevaluationen an.

Die **Prüfungsausschüsse** sind z.B. zuständig für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die Gewährung von Nachteilsausgleichen, die Entscheidung über Anträge über die Anwendung der Ordnung für den jeweiligen Studiengang und die Veröffentlichung der Modulhandbücher.

## Schlusswort

Wir hoffen, dass wir euch mit dem Erstiheft den Start in das Studium vereinfachen konnten. Wenn ihr noch weitere Fragen habt, dann kontaktiert uns einfach! Wir sind erreichbar unter [fsrmaphy@lists.astaup.de](mailto:fsrmaphy@lists.astaup.de). Meistens sitzt auch jemand von uns im Physikforum herum.

An dieser Stelle auch nochmal der Verweis auf unseren Discord-Server: <https://discord.gg/zeEpMnhjHH> oder scannt den folgenden QR-Code.



Wir haben auch einen eigenen Instagram-Account, über den wir euch auf dem laufenden halten: [@fsrmaphy](https://www.instagram.com/fsrmaphy).

Viel Erfolg bei eurem Studium und habt viel Spaß!

Euer FSR MaPhy

Hier noch ein par Impressionen aus der FSR Arbeit :D



